
Vorsitz: Österreich**ERWEITERTE SITZUNG DES STÄNDIGEN RATES ZU MOLDAU
(294. PLENARSITZUNG)**

1. Datum: Montag, 17. Juli 2000

Beginn: 10.35 Uhr
Unterbrechung: 13.00 Uhr
Wiederaufnahme: 15.45 Uhr
Schluss: 16.30 Uhr

2. Vorsitz: J. Stefan-Bastl
H.-P. Glanzer

3. Behandelte Fragen - Erklärungen - Beschlüsse:

Punkt 1 der Tagesordnung: FOLGEMASSNAHMEN ZU ABSATZ 18 DER
GIPFELERKLÄRUNG VON ISTANBUL

Vorsitz, Leiter der OSZE-Mission in Moldau (PC.FR/18/00), Moldau (PC.DEL/398/00) (Anhang), Russische Föderation, Frankreich - Europäische Union (auch im Namen Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Lettlands, Litauens, Maltas, Polens, Rumäniens, der Slowakischen Republik, Sloweniens, der Tschechischen Republik und der Türkei) (PC.DEL/401/00), Vereinigte Staaten von Amerika, Schweiz, Rumänien, Kanada, Georgien (auch im Namen Aserbaidshans und der Ukraine), Ukraine (PC.DEL/400/00), Norwegen

Punkt 2 der Tagesordnung: FOLGEMASSNAHMEN ZU ABSATZ 19 DER
GIPFELERKLÄRUNG VON ISTANBUL

Leiter der OSZE-Mission in Moldau, Leiter der Internationalen Beurteilungsmmission (PC.DEL/399/00), Moldau, Russische Föderation (PC.DEL/394/00), Frankreich - Europäische Union (auch im Namen Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Lettlands, Litauens, Maltas, Polens, Rumäniens, der Slowakischen Republik, Sloweniens, der Tschechischen Republik und der Türkei) (PC.DEL/401/00), Vereinigte Staaten von Amerika, Ukraine, Schweiz, Deutschland (PC.DEL/395/00), Rumänien, Vereinigtes Königreich, Kanada,

Norwegen, Georgien (auch im Namen Aserbaidshans und der Ukraine), Polen,
Spanien, Dänemark

Punkt 3 der Tagesordnung: **ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN DES
VORSITZES**

Vorsitz, Moldau

Punkt 4 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

Keine

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 20. Juli 2000, 10.00 Uhr im Redoutensaal



294. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 294, Punkt 1 der Tagesordnung

Interpretative Erklärung gemäß Absatz 79 (Kapitel 6)
der Schlussempfehlungen der Helsinki- Konsultationen

Die Delegation Moldaus:

Unter Berücksichtigung der festen Meinung der überwältigenden Mehrheit der in der Gruppe „Freunde Moldaus“ vertretenen Staaten, des österreichischen Vorsitzes und der OSZE-Mission in Moldau hat die Delegation der Republik Moldau zugestimmt, die Vertreter der Region Transnistrien einzuladen, innerhalb der Delegation der Republik Moldau an der erweiterten Sitzung des Ständigen Rates teilzunehmen.

Diese Geste des guten Willens ist ein weiterer Beweis für die flexible und versöhnliche Haltung, die die moldauischen Behörden während des gesamten Verhandlungsprozesses mit der separatistischen Region im Interesse einer endgültigen Regelung des Konflikts an den Tag gelegt hat.

Gleichzeitig besteht die Delegation der Republik Moldau mit ihrer Einladung der Vertreter des secessionistischen Regimes zur Teilnahme an der heutigen Sitzung unter Berufung auf das Prinzip der staatlichen Souveränität auf ihrem legitimen Recht, das gesamte Land zu vertreten und in seinem Namen zu sprechen. Die Einbeziehung der transnistrischen Region in die Führung der Außenpolitik Moldaus im Sinne der Bestimmungen des Moskauer Memorandums vom 8. Mai 1997 ist Ausdruck der festen Überzeugung der moldauischen Behörden, dass die unveräußerlichen Rechte eines Völkerrechtssubjekts geachtet werden müssen. Die Führer in Tiraspol verfolgen jedoch unverändert ihre Politik der Abspaltung und verlangen die Einrichtung eines „gemeinsamen Staates“, der aus zwei gleichen und souveränen Staatsgebilden besteht.

Die Delegation der Republik Moldau möchte unterstreichen, dass die Anwesenheit der Vertreter der separatistischen Region auf der heutigen Sitzung eine Ausnahme von der Regel darstellt und somit kein Präzedenzfall sein soll, auf den man sich in Zukunft oder im Falle anderer Konflikte im OSZE-Gebiet berufen kann. Die moldauischen Behörden hoffen, dass die Teilnehmerstaaten ihre Besorgnis hinsichtlich dieser speziellen Situation teilen und sich der Verantwortung bewusst sind, die die OSZE-Gemeinschaft diesbezüglich trägt.

Die Delegation der Republik Moldau ersucht um Aufnahme dieser Erklärung in das Journal des Tages.